



#SGEBOC



26. Spieltag | 31.03.2023 | 20.30 Uhr



ADLERGEBABBEL



FRIENDLY
REMINDER!

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den VfL Bochum! Nach der letzten Länderspielpause der Saison gilt es für die Adlerträger, wieder in die Erfolgsspur zu kommen. Sechs Pflichtspiele ist die Mannschaft von Cheftrainer Oliver Glasner ohne Sieg, und auch das Gastspiel in Bochum in der Hinrunde war nicht von Erfolg gekrönt (0:3).

In der Tabelle möchten die Adlerträger einerseits den Anschluss nach vorne halten, andererseits den Abstand auf die Plätze ohne internationale Qualifikationsmöglichkeit nicht kleiner werden lassen. Es gibt also viele Gründe, im Deutsche Bank Park am Freitagabend gegen die zuletzt zweimal siegreichen Bochumer drei Punkte zu holen. Forza SGE!

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim
Redaktion Michael Wiener | Fotos: Max Galys, Jan Hübner, imago images, Eintracht-Archiv |
Layout media tools – business communication GmbH | Druck Kuthal Print GmbH & Co. KG

SPENDE DEINEN BECHERPFAHND!

DER GESAMTE ERLÖS GEHT AN DIE
INITIATIVE 19. FEBRUAR HANAU.

Initiative
19. Februar
Hanau



DEFENSIV STABILISIERT

Der VfL Bochum hat an den vergangenen beiden Spieltagen Big Points im Abstiegskampf gesammelt. Bei den Siegen in Köln (2:0) und gegen Leipzig (1:0) überzeugte vor allem die eigentlich im Ligavergleich so anfällige Defensive. In der gesamten Saison zuvor waren den Bochumern erst zwei Zu-Null-Spiele gelungen, eins davon im Hinrundenspiel gegen die Eintracht ...

Im 4-2-3-1- oder 4-3-1-2-System von Trainer Thomas Letsch – der Schwabe war einst gemeinsam mit Oliver Glasner in Salzburg Co-Trainer von Roger Schmidt – scheint sich die Viererkette um Konstantinos Stafylidis, Ivan Ordets, Erhan Masovic und Danilo Teodoro Soares pünktlich für die finale Saisonphase gefunden zu haben. Letztgenannter fehlt am Freitagabend allerdings gelbgesperrt. In der Mittelfeldzentrale übernimmt Kapitän Anthony Losilla den defensiven Part, während der frühere Mainzer Kevin Stöger für die offensive Kreativität zuständig ist.

Der Angriff ist indes das Sorgenkind des VfL. Vor dem wichtigen Dreier in Köln war Bochum vier Spiele in Folge ohne Torerfolg geblieben. Linksaußen Christopher Antwi-Adjei und Rechtsaußen Takuma Asano versuchen zwar, Toptorschütze Philipp Hofmann regelmäßig mit Hereingaben und Zuspielen zu füttern. Dieser wartet jedoch schon seit dem 5:2 gegen Hoffenheim Anfang Februar auf seinen achten Saisontreffer, seither gab es kein Bochumer Stürmertor mehr aus dem Spiel heraus.

Acht Siege, zehn Niederlagen
– und kein Remis: Das ist
Thomas Letschs Bundesliga-
bilanz mit dem VfL Bochum seit
seinem Amtsantritt Ende
September 2022.





IN UNGEWOHNTER ROLLE

Nach lediglich acht (zumeist Kurz-) Einsätzen in der Bochumer Aufstiegsaison 2020/21 avancierte Erhan Masovic beim VfL Bochum immer mehr zum Stammspieler in der Innenverteidigung (je 20 Ligaeinsätze 2021/22 und seit Ligastart 2022/23). Offensiv ist er lange gar nicht in Erscheinung getreten. Dies hat sich in diesem Jahr drastisch verändert, denn seit Januar ist der 24-Jährige der erfolgreichste Torschütze des VfL.

Masovic traf gegen Mainz (2:5), Hoffenheim (5:2), Köln (2:0) und Leipzig (1:0) jeweils nach Standardsituationen. Elfmeter ausgenommen, erzielte nur Union Berlins Danilo Doekhi 2022/23 ebenso viele Saisontore nach einem ruhenden Ball. Die vier Treffer waren zudem die ersten in seiner Profikarriere, in der er nun im vierten Land (Serbien, Slowenien, Dänemark, Deutschland) in der höchsten Liga spielt.

Im vergangenen Sommer feierte er nach 56 Partien in U-Teams sein Debüt für die serbische A-Nationalmannschaft und lief seitdem zweimal in der Nations League für die „Orlovi“ auf.

Name:	Erhan Masovic
Position:	Innenverteidigung
Alter:	24
Beim VfL seit:	2020
Bundesligaspiele (Tore):	40 (4)



Krombacher

JETZT FAN-DOSE VOTEN!



DEINE STIMME ZÄHLT!

Prozent I: Fünf Heimsiege in Folge feierten die Adlerträger zuletzt gegen den VfL Bochum wettbewerbsübergreifend. Die einzige Heimmiederlage in den vergangenen 35 Jahren setzte es für die Adlerträger im April 2007 beim 0:3, als Ex-Eintrachtler Theofanis Gekas für den VfL eröffnete.

Prozent II: 13 Dribblings versuchte Randal Kolo Muani bei Union Berlin zuletzt – und war mit allen erfolgreich. Seit Beginn der detaillierten Datenerfassung 2004/05 ging kein Spieler in einer Bundesligapartie in so viele Dribblings und wahrte dabei eine Erfolgsquote von 100 Prozent.

100

Prozent III: In 16 Bundesligapartien geriet der VfL Bochum in dieser Saison in Rückstand. All diese Partien verlor der VfL. Auswärts passierte dies schon elf Mal. Einmal hatte der Verein für Leibesübungen dabei geführt, sogar mit 2:0 beim 2:3 in Sinsheim. Die beiden einzigen Auswärtserfolge dieser Spielzeit errangen die Bochumer ohne Gegentor (1:0 in Augsburg, 2:0 in Köln), remis spielte der VfL im fremden Stadion noch nicht.

RUND UMS TEAM

- Daichi Kamada ist der einzige Adlerträger, der schon einmal gegen Bochum getroffen hat – im vergangenen März beim 2:1-Sieg.
- Makoto Hasebe (39) hat kürzlich seinen Lizenzspielervertrag um ein weiteres Jahr bis 2024 verlängert.
- Am Mittwoch feierte Timothy Chandler seinen 33. Geburtstag. Alles Gute!
- Tuta ist wie schon in der Saison 2020/21 am 26. Spieltag gelbgesperrt.

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 19.15 Uhr. Die Fanmeile hat geöffnet – sofern es nicht regnet.
- EintrachtFM legt wie gewohnt zehn Minuten vor Anpfiff los. Zu Gast bei unserem Kommentator ist Thorsten Legat, Ex-Spieler beider Klubs.
- Das Klubmagazin „Eintracht vom Main“ ist im Fanshop und im Museum erhältlich. Titelthema: „In diesem Jahr – der Film“, der in mehr als 100 Kinos in Deutschland vergangene Woche angelaufen ist.

1		Borussia Dortmund	55:31	53
2		FC Bayern München	72:27	52
3		1. FC Union Berlin	38:28	48
4		SC Freiburg	38:34	46
5		Leipzig	49:30	45
6		Eintracht Frankfurt	46:36	40
7		VfL Wolfsburg	44:32	38
8		Bayer 04 Leverkusen	45:40	37
9		1. FSV Mainz 05	40:36	37
10		Borussia M'Gladbach	40:44	31
11		SV Werder Bremen	39:48	31
12		FC Augsburg	32:45	28
13		1. FC Köln	33:44	27
14		VfL Bochum	27:56	25
15		TSG Hoffenheim	33:45	22
16		Hertha BSC	30:48	21
17		FC Schalke 04	21:45	21
18		VfB Stuttgart	29:42	20

26. SPIELTAG**FREITAG, 31.3., 20.30 UHR**

Frankfurt – Bochum

SAMSTAG, 1.4., 15.30 UHR

Leipzig – Mainz

Union – Stuttgart

Freiburg – Hertha

Wolfsburg – Augsburg

Schalke – Leverkusen

SAMSTAG, 1.4., 18.30 UHR

Bayern – Dortmund

SONNTAG, 2.4., 15.30 UHR

Köln – Gladbach

SONNTAG, 2.4., 17.30 UHR

Bremen – Hoffenheim

MATCHDAY SPECIAL**CAMPER CAP****REVERSIBLE****15 €**

MATCHDAY SPECIAL



Tor

1	Kevin Trapp	24	0	0
31	Jens Grahl	0	0	0
40	Diant Ramaj	1	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

2	Evan Ndicka		24	1	0
5	Hrvoje Smolic		9	0	0
18	Almamy Toure		3	0	0
20	Makoto Hasebe		10	0	0
22	Timothy Chandler		4	0	0
24	Aurélio Buta		9	2	2
25	Christopher Lenz		17	0	2
32	Philipp Max		7	0	0
35	Tuta		24	1	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic		21	1	0
8	Djibril Sow		24	3	0
15	Daichi Kamada		23	7	4
17	Sebastian Rode		20	4	1
26	Éric Junior Dina Ebimbe		11	2	1
27	Mario Götze		24	2	1
28	Marcel Wenig		1	0	0
30	Paxten Aaronson		0	0	0
36	Ansgar Knauff		18	1	1
45	Mehdi Loune		0	0	0

Angriff

9	Randal Kolo Muani		24	11	10
11	Faride Alidou		11	0	0
19	Rafael Santos Borré		24	2	2
21	Lucas Alario		17	1	0
29	Jesper Lindström		22	7	2
48	Ignacio Ferri Julià		0	0	0

Trainer Oliver Glasner



Tor

1	Manuel Riemann	25	0	0	
21	Michael Esser	0	0	0	
26	Marko Johansson	0	0	0	
34	Paul Grave		0	0	0

Abwehr

2	Cristian Gamboa		15	0	0
3	Danilo Teodoro Soares		18	0	0
16	Konstantinos Stafylidis		14	0	2
18	Jordi Osei-Tutu		18	0	0
20	Ivan Ordets		21	0	0
23	Saidy Janko		15	0	0
24	Vasilios Lampropoulos		12	0	0
25	Mohammed Tolba		0	0	0
30	Dominique Heintz		6	0	0
31	Keven Schlotterbeck		7	1	0

Mittelfeld

4	Erhan Masovic		20	4	0
5	Jacek Góralski		4	0	0
6	Patrick Osterhage		17	0	0
7	Kevin Stöger		24	2	1
8	Anthony Losilla		23	0	2
10	Philipp Förster		20	2	5
28	Pierre Kunde Malong		8	1	0

Angriff

9	Simon Zoller		19	3	1
11	Takuma Asano		16	1	1
17	Gerrit Holtmann		18	1	1
22	Christopher Antwi-Adjei		20	2	6
29	Moritz Broschinski		5	1	0
33	Philipp Hofmann		25	7	1
35	Silvère Ganvoula		15	0	0

Trainer Thomas Letsch



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperre droht



krank/verletzt

WIR ERINNERN UNS GERNE ...

In der vergangenen Saison hat die Eintracht am 13. März 2022 mit 2:1 gegen den VfL gewonnen. Bochum war in der 19. Minute durch Polter

in Führung gegangen. Unmittelbar nach Anpfiff der zweiten Halbzeit fiel der Ausgleich durch ein Eigentor von Masovic (siehe „Spieler im Fokus“, Jubel im Bild), fünf Minuten später erzielte Kamada den Siegtreffer für die SGE.

WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE ...

Logisch, an das Hinrundenspiel. Mit 0:3 unterlag die SGE beim damals Tabellenletzten, der bei der Premiere von Thomas Letsch seinen ersten Saisonsieg feierte. Hofmann, Ndicka per Eigentor und Förster erzielten die Treffer.

BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Thomas „Gustl“ Ernst, geboren 1967 in Wiesbaden, wechselte 1981 vom FV Biebrich 02 an den Riederwald. Er spielte in der Jugend, bei den Amateuren und ab 1987 bei den Profis der SGE. Von 1995 bis 2000 war Ernst Torhüter des VfL Bochum, von 2008 bis 2011 dann im Vorstand des Ruhrpottklubs.



EINTRACHT VOR ORT

In Bochum ist die Welt noch in Ordnung. Derzeit ist in der Eintrachtstraße 2 in Bochum, Stadtteil Wattenscheid, eine Zwei-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 61 Quadratmeter, schöne Lage, 299 Euro! Nicht wöchentlich, sondern im Monat. Auf nach Bochum!!!

AUS DEM ARCHIV

Korrekt beschriftete Eintrittskarte aus der Saison 1971/72: 14.000 Besucher, 3:2 gewonnen. Die Eintracht-Treffer erzielten Konca (2) und Parits, für den gerade erstmals in die Bundesliga aufgestiegenen VfL trafen Wosab und Walitza.

